

# Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Samtgemeinderates der Samtgemeinde Thedinghausen**  
am Donnerstag, dem 22. März 2012, 20:00 Uhr, in Emtinghausen-Bahlum, Gaststätte Heer-  
renkamper Krug.

## Anwesend:

Samtgemeindebürgermeister Schröder  
Vorsitzender Rott  
Beigeordneter Becker-Portele  
Ratsmitglied Bergmann  
Ratsmitglied Bösche  
Ratsmitglied Bremer  
Ratsmitglied Burkel  
Ratsmitglied Callies  
Beigeordneter Ehlers  
Ratsmitglied J. Ehlers  
Ratsmitglied Fahrenholz  
Ratsmitglied Gutjahr  
Ratsmitglied Hemmje  
Ratsmitglied Kramer  
Ratsmitglied Dr. Künnemeyer  
Ratsmitglied Lochte  
Ratsmitglied Lübke  
Beigeordneter Mensen  
Ratsmitglied Metz  
Ratsmitglied Meyer  
Beigeordneter Otten  
Ratsmitglied Schröder  
Ratsmitglied Schumacher  
Ratsmitglied Dr. Strassner  
Beigeordneter Thies  
Ratsmitglied A. von Hollen  
Ratsmitglied H. von Hollen  
Beigeordneter Winkelmann  
Beigeordneter Wulf

## Von der Verwaltung:

Verwaltungsfachangestellter Intemann als Protokollführer

## Als Gäste:

Ca. 40 Feuerwehrmitglieder  
Ein paar Bürger  
Vertreter der Presse

## Es fehlen:

Ratsmitglied Richter  
Ratsmitglied Suhr

## **TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

---

Vorsitzender Rott eröffnet die Sitzung um 20:05 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Der Samtgemeindeausschuss hat in seiner vorherigen Sitzung beschlossen, den dortigen TOP 7, der als TOP 5 in dieser Sitzung beraten werden sollte, zu vertagen. Aus diesem Grund lässt Vorsitzender Rott darüber abstimmen, den Punkt von der Tagesordnung abzusetzen.

Abstimmungsergebnis:       28 dafür  
  1 Enthaltung

Im Übrigen wird die Tagesordnung wie vorliegend festgestellt.

## **TOP 2 – Einwohnerfragestunde**

---

Da keine Wortmeldungen vorliegen, wird die Einwohnerfragestunde gleich wieder geschlossen.

## **TOP 3 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Samtgemeinderates am 02.02.2012**

---

Das Protokoll über die Sitzung des Samtgemeinderates am 02.02.2012 wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 4 - Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

---

SGBgm. Schröder bedankt sich an dieser Stelle im Namen aller Ratsmitglieder bei allen Helfern, die sich am Tag der sauberen Landschaft beteiligt haben, für deren Unterstützung.

## **TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die Änderung eines Grundsatzbeschlusses, hier: Ernennung von Brandmeistern zu Ehrenbrandmeistern -DS-Nr. S.3.17.84-**

---

Dieser TOP wurde vertagt.

## **TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die Ernennung von Ehrenbeamten der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Thedinghausen -DS-Nr. S.3.17.78-**

---

Vorsitzender Rott verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage.

Ratsmitglied Callies beantragt eine geheime Abstimmung zu dem Punkt 1. „Ernennung des Herrn Martin Köster zum Gemeindebrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Thedinghausen“.

Vorsitzender Rott weist darauf hin, dass grundsätzlich durch Handaufheben abzustimmen ist. Einer geheimen Abstimmung müsste mindestens 1/3 der anwesenden Mitglieder des Samtgemeinderates zustimmen.

Daraufhin lässt er über den Antrag des Ratsmitglieds Callies auf geheime Wahl zu dem unter Nr. 1 aufgeführten Punkt abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür

Da dieses die erforderliche Mehrheit überschreitet, findet im Anschluss daran eine geheime Abstimmung zu folgendem Beschlussvorschlag statt:

Der Samtgemeinderat beschließt gem. § 13 Abs. 2 Nieders. Brandschutzgesetz v. 08.03.1978 in der zurzeit geltenden Fassung unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit Wirkung vom 22.03.2012 für die Dauer von sechs Jahren Herrn Martin Köster, geb. 10.01.1981, wohnhaft in Thedinghausen-Morsum, Lange Minte 5, zum Gemeindebrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Thedinghausen zu ernennen.

Daraufhin geben alle Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge ihre Stimme geheim ab. Im Anschluss daran nimmt das Ratsmitglied Lübke mann sowie der Protokollführer die Auszählung der abgegebenen Stimmen vor, die zu folgendem Ergebnis führt:

Dafür: 12

Dagegen: 15

Enthaltungen: 2

Nachdem Vorsitzender Rott das Ergebnis verkündet hat, verlassen sämtliche Mitglieder der Feuerwehr den Sitzungsraum. Das Ratsmitglied Fahrenholz verlässt ebenfalls die Sitzung.

Anschließend lässt Vorsitzender Rott über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Samtgemeinderat beschließt, gem. § 13 Abs. 2 Nds. Brandschutzgesetz v. 08.03.1978 in der z.Zt. geltenden Fassung unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit Wirkung vom 22.03.2012 für die Dauer von sechs Jahren

2. Herrn Rolf Heidorn, geb. 29.03.1974, wohnhaft Emtinghausen-Bahlum, Heidornstr. 2, zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bahlum,
3. Herrn Andreas Meyer, geb. 25.05.1966, wohnhaft in Blender, Meierkamp 37, zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Blender,
4. Herrn Werner Böhm, geb. 10.12.1964, wohnhaft in Thedinghausen-Horstedt, Fährstr. 7, zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Horstedt,
5. Herrn Martin Köster, geb. 10.01.1981, wohnhaft in Thedinghausen-Morsum, Lange Minte 5, zum stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Morsum/Ahsen-Oetzen,
6. Herrn Christian Stange, geb. 07.01.1982, wohnhaft in Thedinghausen-Wulmstorf, Mühlenweg 10, zum stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Wulmstorf,

zu ernennen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Weiter beschließt der Samtgemeinderat einstimmig gem. § 12 der Feuerwehrverordnung v. 30.04.2010 in der zurzeit geltenden Fassung mit Wirkung vom 22.03.2012 für die Dauer von einem Jahr

1. Herrn Rolf Warnecke, geb. 06.09.1957, wohnhaft in Riede-Felde, Kleine Moorweide 13, mit der kommissarischen Wahrnehmung der Funktion des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Felde und
2. Herrn Aleksandar Bjelotomic, geb. am 10.06.1983, wohnhaft in Riede-Felde, Felder Dorfstr. 36, kommissarisch mit der Wahrnehmung der Funktion des stellv. Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Felde

zu beauftragen.

**TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über die Ernennung von Ehrenbrandmeistern der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Thedinghausen  
-DS-Nrn. S.3.17.79 und S. 3. 17.85-**

---

Ohne weitere Aussprache lässt Vorsitzender Rott über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Samtgemeinderat beschließt, Herrn Jürgen Kehlenbeck, geb. am 13.03.1954, wohnhaft in Thedinghausen-Lunsen, Achimer Landstr. 5, zum Ehren-Gemeindebrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Thedinghausen zu ernennen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Anschließend unterbricht Vorsitzender Rott die Sitzung, um Herrn Kehlenbeck, der den Sitzungsraum zwischenzeitlich wieder betreten hat, das Wort zu erteilen.

GBM Kehlenbeck fragt danach, welche Gründe für eine Ablehnung des Herrn Köster als Gemeindebrandmeister sprechen würden.

Beigeordneter Mensen geht darauf ein, dass das Verfahren, wie Herr Köster gewählt wurde, nicht ganz ohne Bedenken vonstatten ging, zumal der vorher für diesen Posten ausgewählte Kandidat durchaus das Vertrauen vieler Feuerwehrmitglieder gehabt habe. Erst Aussagen über den möglichen weiteren Betrieb der Ortswehren seien ihm letztlich zum Verhängnis geworden. Mit dieser Vorgehensweise könne man sich auf politischer Ebene nicht einverstanden erklären, zumal der ursprünglich ausgewählte Kandidat auch erst in der Sitzung, in der es um die Abstimmung ging, erfahren habe, dass ein Gegenkandidat auftreten werde. Abschließend erklärt er, dass er ehrlicherweise auch nicht damit gerechnet habe, dass ein solches Ergebnis zustande kommen würde.

GBM Kehlenbeck führt aus, dass er nicht verstehen kann, wieso hier eine demokratisch getroffene Entscheidung hinterfragt wird. Auch vor seinem seinerzeitigen Amtseintritt seien plötzlich Gegenkandidaten aufgetreten, was durchaus kein Hindernis sei, sondern zum Demokratieverständnis gehöre. Er bedauert diese Entscheidung sehr und wird sein Amt zum Ende des Monats offiziell abgeben.

Beigeordneter Winkelmann kann die getroffene Entscheidung nicht verstehen und hat auch kein Verständnis dafür, dass die demokratische Entscheidung der Feuerwehr nicht akzeptiert wird.

SGBgm. Schröder möchte aufgrund der Vorkommnisse von einer Verabschiedungs- und Dankesrede an dieser Stelle Abstand nehmen und wird dieses an anderer Stelle bei Herrn Kehlenbeck nachholen. Dieses wird er dann auch mit den übrigen verdienten Kameraden, die eigentlich heute hätten verabschiedet werden sollen, nachholen. Abschließend stellt SGBgm. Schröder fest, dass durch diese Entscheidung sicherlich ein großer Kollateralschaden entstanden sei.

Im Anschluss wird die Tagesordnung wie folgt fortgesetzt.

### **TOP 8 -Vorstellung der Entwurfsplanung zum Bau einer Mensa an der Gudewill-Schule Thedinghausen**

---

SGBgm. Schröder führt eingangs aus, dass die Mensakommission gebildet wurde und in den bisherigen Sitzungen nach einem kleinen Wettbewerb der vom Ing.-Büro Thalmann vorbereiteten Vorschlag favorisiere. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 750.000,00 €. In der heutigen Sitzung soll die Planung vorgestellt werden, damit in der Kommission und in den anderen Gremien die weitere Vorgehensweise nicht ins Stocken gerät. Letztlich müsse noch ein Nachtragshaushaltsplan erlassen werden, damit die Maßnahme dann tatsächlich auch umgesetzt werden könne. Anschließend bittet er Herrn Thalmann, den Vorschlag zu erläutern.

Herr Thalmann stellt seine Planung anhand einer Power-Point-Präsentation vor und weist hier insbesondere auf den Wegfall von den zwei Klassenräumen in dem unteren Bereich hin. Hinzu komme noch eine neue Außenterrasse, die im vorherigen Entwurf noch nicht enthalten war, aber Wunsch der Kommission gewesen sei. Im Anschluss daran werden mehrere Fragen zum Schallschutz, Beschattung und Kosten, Anzahl der Plätze u.a. gestellt, die Herr Thalmann auch ausführlich beantwortet.

Ratsmitglied Kramer fühlt sich als Mitglied des Schulausschusses nicht ausreichend informiert und würde es als geboten empfinden, die Sache weiter und breiter zu streuen, damit alle Ratsmitglieder entsprechend den gleichen Kenntnisstand haben.

SGBgm. Schröder erklärt hierzu, dass letztlich jede Fraktion Kommissionsmitglieder benannt habe, denen entsprechende Informationen vorliegen. Eine Beratung im Schulausschuss hat er zu diesem Zeitpunkt nicht als notwendig angesehen, da in der heutigen Ratssitzung dann gleich alle Ratsmitglieder entsprechend informiert werden können. Er möchte auf keinen Fall irgendwelche Ausschüsse übergehen. Jedoch habe sich in der Vergangenheit gezeigt, dass Kommissionen effektivere Arbeit leisten können.

Wichtig sei letztlich, dass die Planung nunmehr in Gang geschoben werden kann. Vor Verabschiedung eines Nachtragshaushaltsplanes können jedoch keine Beschlüsse zur Ausführung der Maßnahme getroffen werden.

Nach ausführlicher Aussprache nimmt der Samtgemeinderat dann die von Herrn Thalmann vorgestellte Planung zur Kenntnis, die als Grundlage für eine bauausführungsfähige Planung dienen soll.

Beigeordneter Mensen erklärt, dass der Schulausschuss vor den Sommerferien auf jeden Fall noch einmal tagen solle und dann eine aktuelle Information über die Sachlage erfolgen müsse.

### **TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung des Samtgemeinderates -DS-Nr. S.1.17.81-**

---

Vorsitzender Rott verweist auf den vorliegenden Entwurf der Geschäftsordnung. Nach kurzer Aussprache kommt man überein, den § 8 Abs. 6 der Geschäftsordnung wie folgt zu benennen:

Die Stimmzählung übernimmt der Ratsvorsitzende. Bei geheimer Abstimmung wird die Stimmzählung vom/von der Protokollführer/in und dem ältesten anwesenden hierzu bereiten Mitglied des Samtgemeinderates durchgeführt.

Ohne weitere Aussprache lässt Vorsitzender Rott über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Samtgemeinderat beschließt die der Urschrift dieser Niederschrift und dem Protokollauszug beigefügte Geschäftsordnung als seine neue Geschäftsordnung.

Abstimmungsergebnis: 27 dafür  
1 Enthaltung

### **TOP 10 - Beratung und Beschlussfassung über eine neue Aufwandsentschädigungssatzung**

---

Da das Wort nicht gewünscht wird, lässt Vorsitzender Rott über die der Urschrift dieser Niederschrift und dem Protokollauszug beigefügte Satzung zur 15. Änderung der Satzung der Samtgemeinde Thedinghausen über die Gewährung von Aufwandsentschädigung sowie über den Ersatz von Auslagen, Verdienstaufschlag und Fahrtkosten für die Ausübung von Amt und Mandat und ehrenamtlicher Tätigkeit abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

### **TOP 11 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen**

---

Keine.

### **TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen**

---

a) Ratsmitglied Meyer erklärt, dass die Anwohner in den letzten Wochen vermehrt festgestellt haben, dass nachts oder am Wochenende das Licht in dem auch anderen Gruppen zur Verfügung gestellten Veranstaltungsraum im Kindergarten Morsum brannte. Hier sollte doch auf die Nutzer hingewiesen werden, das Licht zu löschen.

### **TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen**

---

b) Beigeordneter Mensen erklärt, dass eine 10jährige Schülerin an der Bushaltestelle am Kindergarten Morsum ihr Fahrrad nicht im Fahrradständer abstellen kann, da keine entsprechenden Plätze mehr frei seien.

Ratsmitglied Schröder erklärt hierzu, dass auch in Donnerstedt nicht ausreichend Fahrradständer zur Verfügung stehen.

SGBgm. Schröder sagt zu, die Angelegenheit zu prüfen.

### **TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen**

---

c) Ratsmitglied Dr. Strassner erkundigt sich danach, ob die Samtgemeinde Thedinghausen auch von den geführten Preisabsprachen zwischen den Feuerwehrfahrzeuganbietern betroffen sei und hier ggf. Schadenersatzansprüche geltend machen können.

SGBgm. Schröder erklärt, dass die Samtgemeinde Thedinghausen mit den in Frage stehenden Firmen keine Geschäftsbeziehungen diesbezüglich hatte, da der Auftrag zuletzt an die Firma Metz vergeben wurde.

### **TOP 13 – Einwohnerfragestunde**

---

Da keine Einwohner mehr anwesend sind, findet eine Einwohnerfragestunde nicht statt.

Beigeordneter Rott bedankt sich bei den Anwesenden und erklärt, dass dieses sicherlich eine denkwürdige Sitzung gewesen sei und sicherlich schwere Aufgaben vor dem Samtgemeinderat liegen, die vertrauensvolle Beziehung zur Feuerwehr wieder herzustellen. Er schließt die Sitzung um 21:18 Uhr.

Vorsitzender

Samtgemeindebürgermeister

Verwaltungsfachangestellter  
als Protokollführer